Landtag
Mecklenburg-Vorpommern

Medien-Information

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern:
Warnung vor vermehrter Zunahme von Phishing-Vorfällen

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Reinhard Dankert, warnt vor so genannten Phishing-Angriffen. Die Zahl dieser Vorfälle ist in den vergangenen Tagen stark angestiegen. Unter dem Begriff Phishing, der sich bewusst an das englische Wort „fishing“ (angeln bzw. fischen) anlehnt, versteht man den Versuch, über gefälschte E-Mails oder Nachrichten an die Daten des Betroffenen zu gelangen. Besonders begehrt sind Passwörter für Online-Dienste wie E-Mail, Online-Banking oder Online-Shopping. Dankert weist darauf hin, dass die Qualität der gefälschten E-Mails hierbei immer mehr zunimmt, so dass selbst die E-Mail-Filter vieler Antivirenprogramme Schwierigkeiten haben diese zu erkennen. Eine neue Qualität stellt insbesondere die Zunahme des Phishings per Telefon dar.

„Mehrfach berichteten mir Bürger, dass Telefonanrufer sich als Mitarbeiter der Firma Microsoft ausgeben“, so Dankert. Der angebliche Mitarbeiter warnt hierbei das Opfer vor einem vermeintlichen Virenbefall auf dem Computer und verspricht gegen Geldzahlung eine Reparatur per Fernwartung. Ebenfalls bekannt ist die Aufforderung sich ein kostenloses Programm von einer gut kopierten Microsoft-Seite herunterzuladen, welches dann einmal installiert dem Angreifer Tür und Tor auf dem PC öffnet.

Der Landesdatenschutzbeauftragte empfiehlt daher:

- Installieren Sie keine Software, deren Herkunft Ihnen nicht völlig klar ist.
- Geben Sie keine Bank- oder Kreditkartendaten am Telefon heraus.
- Seien Sie bei der Betrachtung und Bewertung von E-Mails kritisch und öffnen Sie E-Mails und darin enthaltene Anhänge nur, wenn sie aus vertrauenswürdiger Quelle stammen.
- Klicken Sie keine Links in E-Mails an sondern tippen Sie die Internetadressen gewünschter Seiten immer manuell ein.
- Informieren Sie sich regelmäßig über neue Updates zu Ihrer Software und nutzen Sie die automatischen Update-Dienste.
- Verwenden Sie ein aktuelles Antivirenprogramm und eine aktuelle Firewall zum Schutz Ihres PC’s.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (https://www.bsi-fuer-buerger.de).

---

verantwortlich: DL/25. April 2014
Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Lennéstraße 1, Schloss
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 525-2149
Fax: 0385 / 525 2616
Mail : pressestelle@landtag-mv.de

Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1, Schloss
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 59494-0
Fax: 0385 / 59494-58
Mail: info@datenschutz-mv.de